

Der Engel Gottes

Phoenix, Arizona, USA

February 11, 1947

1 Kanada und ein großer Teil der Vereinigten Staaten. Ich wüsste keinen anderen Platz, an dem ich heute Nachmittag lieber sein möchte, als wie gerade hier in Phoenix, Arizona, wo ich mich befinde. Ich komme in dem Namen des HERRN, um für die kranken Menschen zu beten, um zu sagen, dass ich daran glaube, dass viele mächtige Wunder an diesen nächsten acht Sonntagen geschehen werden. Ich vertraue darauf, dass es eine der größten Versammlungen wird, welche der Stadt Phoenix eine altertümliche Erweckung gibt, die hier beginnt und nicht endet, bis dass der Meister selbst auf dem Schauplatz erscheint.

Heute morgen, als ich aufwachte und aus dem Bett stieg, zu dem Fenster ging, die Vorhänge von dem Fenster zurückzog und zu dem Kamelrückenberg hinschaute, standen da die grünen Palmen zwischen dem Berg und hier; und die Sonne ging gerade auf und schien über den Berg. Ich dachte, wie dankbar müssen die Menschen von Arizona in Phoenix sein an solch einem Ort zu leben. In Phoenix, in Arizona, sind sie dem Himmel am nächsten. Solch eine himmlische Atmosphäre. Ich liebe das. Ich bin dankbar dafür, dass ich diese nächsten acht Wochen, oder acht Sonntage, bei euch bin.

2 Diesen Sonntag sind vielleicht viele hier, die ich noch nie zuvor gesehen habe und ich möchte euch kennen lernen. Ich würde gerne die Zeit haben mit jedem einzelnen von euch zusammen zu sein, um mit euch zu reden und eure Hand zu schütteln und mich mit euch zu unterhalten. Vielleicht kann ich das später einmal.

Sobald diese Gottesdienste vorüber sind, gehe ich direkt nach Kalifornien hinunter und dann von dort nach San Francisco; dann nach Vancouver, in British Columbia, um dort am Dienstag anzufangen. Wegen der Versammlung in Calgary erwarten wir große Menschenmengen in Vancouver.

Das war mein letzter Gottesdienst. In Calgary gab der HERR JESUS die kraftvollste Versammlung, die ich jemals in meinem ganzen Leben gesehen habe und es war so kraftvoll in ganz Kanada. Die kanadischen Menschen ... Vielleicht sind einige von ihnen jetzt hier. Sie werden hier sein, nachdem der Gottesdienst dort oben vorbei ist, denn da werden Hunderte sein, die nicht in der Lage sein werden in die Gebetslinie zu kommen, welche dann hier herunter kommen werden.

3 Aber die Menschen von Kanada hinken dreißig oder fünfzig Jahre hinter Amerika her. Sie haben nicht dieses schnelle Leben wie wir es jetzt haben. Sie sind nie in Eile. Sie sind sehr demütige und liebevolle Leute, die auf die Kraft des Allmächtigen GOTTES warten. ER hat ganz gewiss Seine große und liebevolle Kraft unter den Menschen von Kanada gezeigt. Taube, Stumme, Blinde, Krebskranke, Verkrüppelte, Menschen in Rollstühlen, oh, alles ist geschehen. Da gab es viele Tausende, welche nicht in die Gebetslinie kamen, von denen berichtet wurde, dass sie sich bereits in Vancouver versammelt hatten.

Eines der außergewöhnlichsten Dinge, an die ich mich gerade erinnern kann, war ein kleiner Junge, der im Rollstuhl war, dem gegenüber ich die Bemerkung gemacht hatte, und es ist genauso wahr, wie ich hier stehe ... ER hat mir versprochen, dieser Engel, dass wenn ich aufrichtig sein würde und die Menschen dazu bekommen werde zu glauben, dass es dann nichts gibt, was bestehen kann vor ...

Deshalb wollten sie sehen, was in einer Gebetslinie geschehen würde, wo sich niemand anders befindet wie nur Verkrüppelte. So gaben sie bekannt, dass es eine Gebetslinie, eine Gebetsreihe der Wunder, nur für Verkrüppelte geben würde. Wir wollten einige von den Leuten bekommen und sehen, was durch die Gabe der Heilung stattfinden würde. Nun, es ist keine Gabe der Wunder, sondern es ist eine Gabe der Heilung. Sie wollten sehen, was in einer Gebetslinie dieser Art stattfinden würde.

4 Da gab es einen Mann in den Dreißigern, der den Versammlungen den ganzen Weg von Saskatoon bis Edmonton und so weiter, bis runter nach Calgary, nachgereist war. Er hatte schließlich kein Geld mehr. Seine Mutter hatte einiges von ihrem Besitz verkauft und davon war dann nichts mehr für ihn übrig, um weiter zu fahren, nur noch genügend Geld, um nach Hause zurückzukehren. Als sie hörte, dass es eine Gebetslinie der

Wunder nur für die Verkrüppelten geben wird, verpfändete sie ihren Ehering, damit der Junge für die Gebetslinie der Wunder bleiben konnte. Das kam mir zu Ohren, dass die Mutter ihren Ehering verpfändet hatte, damit der Junge dort bleiben konnte.

Dieser Ehering der Mutter bedeutete ihr genau so viel wie der Ehering meiner Mutter, oder der meiner Frau, oder der eurer Frauen. Das bedeutet sehr viel für sie. Vielleicht war ihr Ehemann schon gestorben, ich wusste es nicht. Nun, wir sorgten irgendwie dafür, dass sie ihn wieder einlösen konnte und sie ihr Geld zurückbekam.

5 Aber an diesem Abend brachte mein kleiner Bruder diesen Jungen in die Gebetslinie. Er war die am schrecklichsten verkrüppelte Person, die ich in den vielen Jahren gesehen habe. Seine Arme waren bis zu seinen Beinen herunter verdreht. Es war ein sehr bedauernswerter Anblick. Gerade vor mir war ein ... [Eine leere Stelle auf dem Tonband. - Der Herausgeber.]

... Gericht GOTTES, wo ich die Verantwortung ablegen muss über jedes Wort, welches ich ... Für jedes Wort, welches ich gesprochen habe, werde ich die Verantwortung ablegen müssen. Aber ganz plötzlich war meine Hand, diejenige, durch welche die Gabe mit den Vibrationen hervorkommt, ganz heiß geworden. Das kleine Kind war etwa acht oder neun Jahre alt, vielleicht auch nicht so alt. Ich legte meine Hand auf ihren kleinen Oberschenkel und etwas bewegte sich einfach abwärts. Und Freunde, GOTT ist mein Richter vor welchem ich stehe; die 10 Zentimeter, die an dem Bein des Kindes fehlten, waren vollkommen da. Sie legte diese Bibel auf ihren Kopf und ging vor der Zuhörerschaft auf und ab, genauso vollkommen wie irgend jemand anders gehen konnte, so ging sie. Sie war geheilt nach über einer Stunde des Gebets für sie.

6 Als nächstes kam dieser verkrüppelte Junge. Nachdem für ihn etwa 35 oder 40 Minuten lang gebetet wurde, konnte ich nicht fühlen, dass es irgend einen Unterschied gab. Ich werde es euch später erklären, was ich damit meine, durch dieses Gefühl. Nach einer Weile kam die Freiheit. Die Kraft, die ihn gebunden hatte, war vorbei.

Am nächsten Morgen rasierte sich der Junge selbst. Seine Hände waren abwärts verdreht gewesen und er konnte nicht selber essen oder sich selbst rasieren und jetzt marschierte er in das Gebäude und schob seinen Rollstuhl zum ersten Mal seit etwa dreißig Jahren über den Flur auf und ab. Er will mir begegnen. Er hat ein Telegramm bekommen und morgen wird er mich in Vancouver treffen, um der Erste zu sein der mich begrüßt, meine Hände schüttelt und auf das Flugfeld hinaus geht, damit das Bild davon aufgenommen wird, wie er hinaus geht um mir bei dem Flugzeug zu begegnen, nachdem er diese ganze Zeit im Rollstuhl gewesen ist.

Oh, GOTT ist immer noch GOTT. Wenn ich nur die Zeit hätte um euch diese Dinge zu erzählen, aber ich bin sicher, dass GOTT es euch in vielerlei Weisen bekannt machen wird, durch Zeugnisse und andere Dinge.

7 Ich frage mich ob irgend welche Freunde aus Kanada hier sind? Ist jemand aus Kanada hier? Möchtet ihr bitte eure Hand erheben, irgend jemand aus Kanada? Ja, ich sehe eine. Aus welchem Teil von Kanada, Schwester? Quebec? Winnipeg. Warst du in der Versammlung in Winnipeg? Du warst nicht dort.

Da war auch ein anderer Mann in Winnipeg, bei dem ein Bein fünf oder sieben Zentimeter kürzer als das andere war, der einen hohen Schuh trug, einen von diesen großen höher gemachten Schuhen. Er kaufte sich ein neues Paar Schuhe und brachte diese in die Versammlung mit, um sie dann zu tragen. GOTT wird niemals jemanden mit solchem Glauben enttäuschen. Er ging wieder weg mit seinen neuen Schuhen an und ließ seine alten auf der Plattform liegen. Er war gesund, vollkommen geheilt worden.

ER ist wunderbar, nicht wahr? Nun, wir haben nicht an jedem Abend so viel Zeit, aber wir haben viele Abende oder vielmehr Nachmittage, um für die Kranken zu beten. Ich möchte von euch lieben Menschen, wenn ihr es wollt, dass ihr diese kommende Woche hingehet und von ganzem Herzen betet, alle ihr Menschen die ihr JESUS als euren Erretter oder euren Heiler kennt.

8 Ich habe viele Tausende Meilen des Fluges vor mir liegen. Ich muss hinauf gehen nach Vancouver und wirke direkt von dort die Küste hinunter bis nach Kalifornien und komme dann nach Fresno zurück, wo ich morgen zu den Armeniern hingehen soll. Sie ließen einen Jungen einfliegen, welcher für die Kranken betet, dessen Name Abaick ist. Sie brachten ihn von Kairo herüber um für einen Mann mit Namen Arcalian zu beten.

Zur selben Zeit, als sie nach ihm ausschickten, sandten sie nach Indiana und baten mich zu kommen um für eine Frau mit Krebs zu beten. Beide Brüste wurden entfernt und der Krebs war in ihre Lungen hinein gekommen. Drei Tage nachdem für die Frau gebetet wurde, ging sie wieder auf die Straße um ihre Einkäufe zu erledigen. Sie ist vollkommen gesund und kräftig ohne irgendwo ein Zeichen von Krebs zu haben.

9 Es hat die Armenier dort so überwältigt als sie gesehen haben, dass der HERR JESUS so ein gewaltiger Heiler ist und jetzt gibt es Menschen die sich danach ausstrecken. Eine Freundin von der Frau hatte auch Krebs. Nebenbei gesagt, von einem der angesehenen Spezialisten von St. Louis, wohin sie diese mit dem Flugzeug hingeflogen hatten, damit sie operiert werden konnte, wurden dieser Dame nur noch einige Stunden zu leben gegeben, aber jetzt ist sie gesund.

Das bringt mir das Lied in den Sinn: „Erstaunliche Gnade, wie lieblich der Klang, welche mich errettete“, oder wir würden sagen: „ ... einen Schuft wie mich heilte.“

Nun, heute Nachmittag .. [Eine leere Stelle auf dem Tonband.]

Dämonen, welche von den Menschen kommen, verdunkeln die Gedanken der Menschen, um es erkennen zu können. Aber wenn ihr aufrichtig seid, dann werdet ihr die Herrlichkeit GOTTES hier in Phoenix sehen.

Ich denke jetzt, dass wir unsere Häupter beugen und einfach ein Wort des Gebets sprechen werden, wenn ihr möchtet, überall. An euch alle hier, die Kinder und alle, seid so ehrfürchtig wie ihr nur sein könnt.

10 JESUS, unser Himmlischer Vater, heute Nachmittag kommen wir wiederum von unseren ganzen Herzen hier her nach Phoenix in Arizona. Wir kommen in dem Namen Deines geliebten Sohnes, CHRISTUS JESUS und kommen mit der Bitte, dass sie ohne irgend einen Schatten des Zweifels kommen und die Herrlichkeit des allmächtigen GOTTES manifestiert sehen; wo die tauben und die stummen Geister die Menschen verlassen, die blinden Geister sie verlassen und die Verkrüppelten in Freiheit gebracht werden, wo die Kraft GOTTES herab kommt um diejenigen zu befreien, die durch die Kräfte des Satans gebunden und gefangen sind.

O GOTT, ich bitte DICH für jeden einzelnen, der in diesen Gottesdiensten ist und für die Prediger, welche diese Versammlung hier für die Stadt Phoenix unterstützen. Vielleicht verstehen viele von den weltlich gesinnten Menschen einfach nicht was es bedeutet, aber diejenigen, welche geistlich sind und weise, werden verstehen was es bedeutet, ein Zeichen.

11 O Vater, ich bitte DICH Deine Kraft sichtbar zu machen. Segne diejenigen, welche uns die Erlaubnis für diese Halle gegeben haben. Vater, ich bete darum, dass DU mit jedem einzelnen von ihnen sein wirst. Vater, wenn da einige Unerrettete unter ihnen sind, dann mögen sie gerettet werden. Möge dieses Haus, welches hier für verschiedene Ansprachen verwendet wird geheiligt werden, Vater, ich bitte darum, dass DU es gerade jetzt mit dem Gebäude für die Gottesdienste von JESUS CHRISTUS tust. Mögen Sünder direkt hier in dem Gebäude unter Tränen ihren Weg nach Golgatha gehen. Mögen kranke Menschen befreit werden, mögen Dämonen schreien und heraus kommen. Möge es dieser lieblichen kleinen Stadt die größte Erschütterung geben, die sie jemals gehabt hat.

Vater, ich glaube, dass DU hier viele Menschen hast, die sich hier in diesem Kurort aus den verschiedenen Teilen der Welt versammeln. Und ich bitte DICH Vater, dass DU sie heilen wirst und sie wissen lässt, dass es eine Quelle gibt, welche mit Blut gefüllt ist, die von den Adern Immanuels fließt. O GOTT, gewähre es.

12 Ich bitte wiederum Vater, dass DU jeden Prediger segnest, der seine Versammlungen heute nachmittag entlassen hat, um kommen zu können. Ich bete, dass DU mit uns allen sein wirst.

Und jetzt lieber GOTT, danke ich DIR für die Ruhe, welche DU mir oben in den Bergen gegeben hast und dass ich jetzt mit neuer Kraft herunter komme. O CHRISTUS, möge Deine Gabe mehr als überlegen sein gegen alles, was der Satan vor uns hinlegen könnte. Mögen die großen, erschütternden Kräfte GOTTES alles lösen was nicht wie GOTT ist, sogar bis zu den kalten und gleichgültigen Herzen der sündigen Männer und Frauen, den Jungen und Mädchen.

13 Hilf uns Vater, während die Flugzeuge über die Berge dröhnen und ich bete darum,

dass DU mich nächsten Sonntag sicher wieder nach Phoenix zurück bringst. Vater, DU bist das Oberhaupt unserer Errettung. Ich bete darum, dass DU uns helfen wirst.

Jetzt segne uns in diesem Nachmittagsgottesdienst. Möge jedes Herz hier beschnitten sein. Mögen die Ohren beschnitten werden um das Wort GOTTES hören zu können und beschneide die Lippen Deines Dieners um das zu reden, was richtig ist. Mögen heute nachmittag gewaltige Kräfte hervorgebracht werden um die Menschen zu befreien. Möge jeder einzelne, der zu der Plattform kommt mit diesem einen Gedanken kommen: „Das ist jetzt meine Zeit und ich werde befreit. Wenn andere es erleben, dann kann ich das auch.“ Mögen sie nicht stille sein, sondern in die Stadt auf die Straßen gehen und die kommende Woche Zeugnis ablegen und GOTT Lobpreis und Ehre geben. Möge es sogar bei den Ladenbesitzern anfangen und bei allen Vater, bis dass es hier ein großes Erwachen gibt. Mögen sie erkennen, dass der Geist GOTTES immer noch überall die Vorherrschaft hat. DU kannst in die dunkelsten Plätze durchdringen und diejenigen heraus ziehen, welche danach verlangen. [Eine leere Stelle auf dem Tonband.]

14 Einfach eine Analyse um jetzt ein Urteil abzugeben, dass seitdem ich in Phoenix war, dass dort wenigstens sechs ... Nun, ich würde sagen 25- oder 30.000 Menschen waren, für die gebetet wurde, vielleicht noch mehr. Davon sind mindestens 10.000 Menschen geheilt worden. Hättet ihr das gedacht? Solche Fälle wie Krebs, welche in ihren letzten Zügen lagen und jetzt seit der letzten Versammlung gesunde Menschen sind. Ich vermute, dass allein in den Provinzen von Kanada mindestens zweihundert und fünfzig Fälle waren oder sogar mehr Fälle von schielenden Menschen, deren Augen wieder gesund wurden. Bei den Stummen ist es unmöglich diese zu zählen. Da gab es viele Scharen von ihnen, welche kamen die taub und stumm waren, einige die schwer hören konnten und alles mögliche und sie wurden vollkommen gesund. Nun, das geschah nur durch den Besuch des Engels.

15 Vor einigen Abenden stand ich bei meinem Haus, als ich von Kanada heim kam und ich konnte fünf Tage lang nicht in mein Haus hinein. Die Menschen lagen so eng aneinander an dem Platz, so dass sie mich fünf Tage lang nicht ins Haus kommen ließen. Vor einigen Tagen wollten die Menschen, welche von allen Teilen der Nation gekommen waren, hochkommen und da war jemand, der sie wieder wegschickte.

Letzten Sonntag morgen fragte meine kleine Gemeinde, ob ich vorbei kommen könnte und für sie aus dem Buch der Offenbarung lehren würde. Das tat ich. Am Ende sagte der Mitpastor: „Jetzt betet Bruder Branham nicht für die Kranken, weil er sich auf die Versammlungen in Phoenix vorbereitet und seine Kraft dafür aufhebt, wenn er dort ankommt.“ Deshalb sagte er: „Niemand von euch soll um Gebet bitten.“ Aber ich stand um 11 Uhr dort um ihre Hände zu schütteln und um zwei Uhr brachten sie mich von dem Platz weg.

16 Ich hatte eine Uhr an und als erstes nahm ich eine Frau an der Hand, die einen Tumor hatte und der Tumor stoppte, beziehungsweise die Schwingungen hielten meine Uhr an. Ich kann nicht für die Menschen beten, wenn ich eine Uhr an habe. Ich kann es euch heute nachmittag zeigen. Die Schwingungen über dieser nagelneuen Longine-Uhr werden sie jedes Mal anhalten. Sie wird stehen bleiben; die Schwingungen schalten die Uhr ab. Ich zeigte es einem Prediger der sich heute nachmittag irgendwo hier in dem Gebäude befindet. Sie hielt an. Die Vibration hielt sie an.

Dann am Sonntag abend als ich dort war um eine Predigt zu halten gab es einige Menschen, die eine Gebetslinie bildeten. Ich bat sie, ob ich dastehen dürfte und für sie alle auf einmal beten dürfte, wenn sie daran glauben würden. Sie sagten, dass sie es täten. Ihre Herzen seien gesegnet. Sie wollten meine Hand schütteln oder so etwas, wisst ihr, um einem nahe zu sein. So gingen sie alle vorbei und schüttelten mir die Hände.

Einige der Leute, die von Krebs geheilt worden waren und von Tuberkulose und so weiter standen, weil man sie sehen wollte. Einige Menschen von denen ich euch erzählte, wurden geheilt und sie standen auf.

17 Während ich dort stand, fühlte ich die Gegenwart dieses Engels näher kommen. Ich schaute über die Versammlung und ich fühlte die Dame, nach welcher ER rief. Ich sah, dass sie in der Gebetslinie stand. GOTT weiß es, ich wusste nicht, was mit der Dame verkehrt war. Ich sagte: „Du, komm hier her.“ Sie stand einfach dort und schaute mich an.

Ich sagte: „Du, dort.“

Eine Dame antwortete: „Meinst du diese Dame hier?“ Ich sagte: „Ja.“

Sie erwiderte: „Nun, sie ist taub.“

Ich sagte: „Gut, bringe sie hier her, das ist jetzt die Zeit in welcher sie geheilt wird.“ Nun seht, das muss von GOTT kommen. Ich fragte: „Wie lange ist sie taub gewesen?“

Sie antwortete: „Ihre Schwester ist irgendwo in dem Gebäude.“ Da befanden sich genau so viele Menschen in dem Gebäude, wie hier in dem Mittelgang vermute ich. Das waren alle, die sie herein bekommen konnten und draußen waren noch weitere.

Die Dame kam herauf. Ihre Schwester sagte: „Sie ist praktisch schon ihr ganzes Leben lang taub, seitdem sie ein Kind von etwa 12 Jahren war.“

Nun, sobald ich ihre Hand nahm, zeigte sich dort ... Als ich für diese betete, benutzte ich meine rechte Hand. Dann zeigten sich auf der linken Hand die Schwingungen. Ein paar Augenblicke und der taube Geist war von der Frau ausgefahren und sie schaute und ich schnippte mit meinem Finger. Sie drehte sich um und schaute. Ich fragte: „Du hörst mich, nicht wahr?“ Sie hörte perfekt. Sie fing an zu weinen. Eine sehr fein gekleidete Dame und sie fing an zu weinen mit ihren Händen in die Luft erhoben. Die Menschen fingen an herum zu rennen. Dann brachten sie mich zum Hinterausgang hinaus.

18 Ihr seht, Freunde, ich kann nur ... Ich bin nur ein Mensch. Ich bin nur ein Mensch und es muss von dem Allmächtigen GOTT kommen. Versteht ihr das?

Habt ihr den Meister beobachtet? ER ging in eine Stadt und vollbrachte vielleicht ein Wunder und verließ dann die Stadt. Habt ihr das bemerkt? Viele Male war es so. Gab es da nicht viele Aussätzige in den Tagen von Elisa, aber nur einer wurde zu ihm gesandt und das war Naäman. Stimmt das? Schwer zu sagen wie viele Aussätzige noch kamen, aber einer wurde zu ihm gesandt und das war derjenige, den der HERR dafür bestimmt hatte.

Die einzige Weise, wie ich etwas sagen kann, ist wenn ich fühle, dass etwas von der Person kommt, die mir den Zugang zu dieser übernatürlichen Kraft gibt. Das kommt nicht von mir, es ist Seine Kraft. Dann gibt es nichts, egal was es ist, ich sage das im Namen des HERRN. [Leere Stelle auf dem Tonband.]

19 Nun, zu wem sprach ER? Zu Moses. Viele von euch haben in ihren Sonntagsschullektionen von diesem großen Charakter des Mose in der Bibel gelesen. Ich mag ihn, weil er ein Schattenbild auf den kommenden CHRISTUS war. Er war nur ein Schattenbild auf das Kommen von CHRISTUS.

Beobachtet nun das Volk Israel, welches nach Ägypten hinunter zog und für vierhundert und zwanzig Jahre in die Gefangenschaft gekommen war. ER hatte bereits dem Abraham gesagt, dass dieses geschehen würde. Als die Zeit der Verheißung näher kam, da möchte ich, dass ihr das beachtet, wie ... Beachtet es jetzt. Als die Zeit der Verheißung näher kam, fingen die Menschen zu der Zeit an zu sehen, dass etwas mit ihnen geschah, einige Schwierigkeiten. GOTT verursacht immer Schwierigkeiten, fast immer, um die Menschen zusammen zu bringen. Habt ihr das gewusst?

Ich glaube es wird eine Zeit geben, wo es keine Trennung mehr unter dem Volk GOTTES geben wird, so etwas wie: „Ich gehöre zu dieser Gemeinde; und ich gehöre zu jener Gemeinde.“ Ich glaube die Verfolgung wird die ganze große freigekaufte Gemeinde GOTTES zusammen bringen, und wir werden eins in CHRISTUS JESUS sein. Dann wird ER sie nach Hause nehmen. Nun, wir werden nicht mehr streiten, ob diese Lehre richtig ist oder jene.

20 Jetzt passt auf! Dann zu der Zeit als die Verheißung näher kam, stand ein Pharao auf, der Josef nicht kannte, und sie legten den Menschen Lasten auf. Die Menschen wurden so sehr belastet, dass sie die Ziegel und die Dinge, welche sie herstellen sollten, nicht mehr machen konnten. Und dann, würdet ihr euch denken, dass GOTT Sein Volk in dieser Weise plagen würde? Ja, denn das Wort GOTTES ist ewiglich wahr. Stimmt das? ER versprach, dass ER sie befreien würde und es gab keinen anderen Weg es zu tun, als wie auf diese Weise.

Deswegen hatte GOTT einen Engel der, zu der Zeit der Verfolgung von Israel, auf

die Erde herab kam. Aber bevor ER den Engel hatte der kam, hatte ER einen kleinen Jungen, welcher dort unten mit dem Namen Moses geboren wurde. Ist das richtig? Dieser kleine Junge Moses wurde durch eine besondere Art geboren. Dann im Alter der Reife wurde er hinaus gesandt um das Volk Israel zu befreien, denn dieses befand sich in Knechtschaft. GOTT sagte ihm bevor er ging: „ICH werde Meinen Engel vor dir her senden.“

Nun, GOTT hätte den Engel hinab schicken können, das hätte ER tun können. ER hätte den Engel selbst kommen lassen können, aber anstatt dessen, sandte ER den Engel um durch die Stimme eines Mannes zu sprechen. GOTT gebraucht immer Menschen für Seine Arbeit. Stimmt das? ER benutzt keine Organisationen und so weiter und mechanische Einrichtungen, sondern ER gebraucht Menschen. Der Heilige Geist fiel auf Menschen. Das ist GOTTES Werkzeug hier auf der Erde.

21 Er war der Erste, der die Gerichtsbarkeit über alles auf der Erde hatte, über all die Tiere. Stimmt das? Und er verlor seine Kraft. Wir werden in der Bibel darüber belehrt, was der erste Adam verlor. Der zweite Adam, CHRISTUS, erstattete es der menschlichen Rasse wieder zurück.

Dann Freunde, wenn das so ist Prediger, was ist dann heutzutage mit der Gemeinde los? Das ist es, was ich wissen möchte. Wenn CHRISTUS das fehlende Bindeglied zwischen GOTT und dem Menschen war und ER gekommen ist, um GOTT und den Menschen wieder zusammen zu schließen, was ist dann heutzutage los? Es kommt nur durch den Unglauben. Ihr werdet etwas anfangen und ihr werdet eine Kleinigkeit sehen und sehr bald werdet ihr sagen: „Oh, nun gut, lasst es sein, es war nicht von GOTT.“ Alle Dinge wirken zusammen zum Guten für diejenigen, welche GOTT lieben.

Wenn ihr ein Haus baut und ihr sagt: „Nun, diese Person passt einfach nicht hier hinein, denn schaut wo sich dieser Stein befindet und seht diese große offene Stelle hier. Oh, das sieht aus wie...“ Macht doch weiter! Baut das Haus weiter. GOTT hat einen neuen Stein, welcher da hinein passt, der diese Lücke füllen wird. Das Haus kann nicht auf jene Weise gebaut werden. Deshalb lasst uns heute, während GOTT sich bewegt, dieses vergessen und uns direkt in den Geist des Allmächtigen GOTTES hinein bewegen und dadurch das Haus GOTTES wiedererstattet sehen.

22 Passt auf. Nun, an dem Tag, wo GOTT Sein Volk zusammen brachte, brach eine große Verfolgung über die Menschen aus und Moses wurde als ein Befreier gesandt. Er öffnete das Rote Meer; er hat alle diese Wunder getan... [Leere Stelle auf dem Tonband.]

Sie wissen nicht mehr darüber als wie ein Hottentotte über eine ägyptische Nacht weiß. Das ist wahr. Und sogar Geister, die sich in der Astronomie befinden, erkannten es früher als die Menschen, welche sogar beanspruchten den Heiligen Geist zu haben. Das ist wahr. Jeder Mensch kann diese Dinge sagen, aber wenn GOTT kein Zeugnis darüber ablegt, dann ist es verkehrt. Stimmt das? Aber wenn GOTT Zeugnis darüber ablegt, dann sind es die Werke GOTTES. Ist das richtig?

23 Wenn ich in dem Namen eines Propheten hier nach Phoenix komme und ich nicht die Dinge tue, die ein Prophet tut, dann glaubt mir nicht. Aber wenn ich in dem Namen des HERRN JESUS, in dem Namen der Prophezeiung komme und als Sein Diener, und ich die Dinge tue, die von Seinem Diener geschrieben stehen, dann glaubt mir. Wollt ihr das tun? Wenn der Taube nicht hört, der Stumme nicht spricht, der Blinde nicht sieht, die Krüppel nicht gehen; wenn das Vorhersagen der Sünde den Menschen nicht vorhergesagt wird und eure Sünden, welche von der Zeit an als ihr Kinder wart, nicht vorhergesagt werden, dann glaubt, dass dieser Engel der zu mir gekommen ist, falsch ist und ich ebenso falsch bin. Aber wenn es sich selbst hier auf der Plattform vor euch sichtbar macht, dann glaubt es und tut Buße von euren Sünden und eurem Unglauben, denn die Stunde Seiner Heimsuchung kommt näher. Das ist wahr. Denn ER tut diese Dinge nur, um Sein Wort zu bestätigen.

Seht, jedes Mal bevor irgend ein Gericht auf diese Erde geschickt wird, sendet GOTT vorher etwas und warnt die Menschen. Das stimmt. Freunde, hört auf mein Wort wenn es in Verbindung mit GOTT ist. Eines der größten Gerichte, welches jemals die ganze Welt treffen wird, ist unterwegs. Nun, denkt daran. Eines Tages werde ich gestorben sein, aber ihr werdet euch daran erinnern. Viele von euch jüngeren Menschen und einige von euch älteren werden sehen, dass ich euch die Wahrheit gesagt habe. Das

ist wahr.

24 Nun, diese Gabe kommt durch ... Wenn ihr Menschen gebetet habt und GOTT darum gebeten habt eine Gabe zu senden, dann wird ER sie senden. Vor wenigen Monaten, als ich hier in Phoenix war, da war es neu. Aber jetzt, ohne Zweifel, haben eure führenden Zeitungen, oder eure Magazine „Das Leben“ und „Times“ und so weiter ... [Leere Stelle auf dem Tonband.] ... und es wurde in der ganzen Welt gehört.

Zwei Abende bevor ich hier in das Haus kam, haben sie von fünf verschiedenen Nationen angerufen. Aus der Hauptstadt von der Türkei riefen sie an und sagten: „Wir haben gehört, dass der HERR, der Allmächtige GOTT, Seine Arme ausgestreckt hat um in Amerika zu heilen. Gibt es da irgend einen Weg, damit wir auch ein paar Krümel davon abbekommen?“ Hungernde Heiden.

Oh Leute, erhebt euch in dem Namen des HERRN. Beansprucht euer von GOTT gegebenes Vorrecht, denn die Stunde ist für euch da um geheilt zu werden. Das ist wahr, um GOTT zu verherrlichen und um Seinen Geist und Seine Segnungen zu empfangen. Schneidet alle Förmlichkeiten ab. Schneidet diese ganze zeremonielle Religion ab und kommt in die Bereiche des lebendigen GOTTES hinein, welcher die menschliche Seele erweckt und euch in die Gerechtigkeit hinein bringt, in die Anbetung IHN in dem Geist und in der Wahrheit anzubeten. Denn die Stunde ist gekommen und ist jetzt in welcher GOTT Seine Warnung hervor gesandt hat.

25 Es kommt durch die Schwingungen an der Hand. Derselbe GOTT, der Seinen Engel vor Moses her gesandt hat, dieser Engel ist hier. Das stimmt.

Ich versuche aufrichtig zu sein. Nun, ich möchte, dass ihr das wisst, dass ich vor dem nächsten Morgen sterben könnte. Ich weiß es nicht. Aber in dem Raum an jenem Abend als ER kam, um es euch Leuten zu erklären, es erschien mir viele Male in der Form von einem Stern. Ich habe es viele Male gesehen, aber als es sichtbar wurde, war es ein Mann, der etwa zweihundert Pfund wiegen würde.

Vor etwas mehr als zwei Jahren, saß ich in dem Raum und las meine kleine Scofield Bibel und ich hörte etwas. Zuerst sah ich ein Licht. Ich dachte es wäre ein Auto, welches um die Ecke kommt, aber es drehte sich und wurde heller. Ich schaute zur Tür hinaus und da war kein Auto. Dann hörte ich etwas, das auf diese Weise kommt. [Bruder Branham klopft vier Mal auf das Pult.] Ich schaute und das Licht wurde größer. Gerade über mir hing ein großer Stern. Das Licht sah mehr grünlich aus, zwischen grün und gelb und schien auf den Boden. Durch dieses Licht hindurch gehend kam ein Mann, der so aussah, wie ich es vorher sagte, der etwa zweihundert Pfund wiegen würde, ein großer Mann. Er hatte keinen Bart in seinem Gesicht so wie das Bild von CHRISTUS einen hat. Wer er ist, das weiß ich nicht, aber er hatte dunkle Schultern. Er hatte eine mehr olivfarbene Gesichtsfarbe und Er hatte dunkle Augen. Er ging so nahe zu mir heran, wie dieses Mikrofon hier.

26 Ja, es ist wahr Freunde. Ich konnte nicht sprechen. Er sprach zu mir und ich saß einfach dort. Er sagte: „Fürchte dich nicht. Ich bin aus der Gegenwart GOTTES gesandt um dir zu sagen, dass dieses ungewöhnliche Leben von dir und deine ungewöhnliche Geburt ... [Leere Stelle auf dem Tonband.] ... eine Gabe der göttlichen Heilung für die Menschen auf der Welt. Wenn du aufrichtig bist und die Menschen dazu bekommst, dass sie dir glauben, dann wird keine Krankheit vor deinem Gebet bestehen können, nicht einmal Krebs. Es wird geschehen, dass du den Menschen ihre Krankheiten durch eine Schwingung auf deiner Hand sagen kannst. Dann, wenn du lange genug aufrichtig bist, wirst du den Menschen die Sünden ihres Lebens sagen können und die Dinge, welche sie getan haben.“

Liebe Freunde, mit der Bibel hier vor mir heute nachmittag: das ist geschehen. Ich ging vorwärts. [Leere Stelle auf dem Tonband.]

27 Nun, das ist es, was ich fragte. Ich werde euch nicht direkt draußen in der Öffentlichkeit auf diese Weise fragen, denn viele von euch würden ihre Hände erheben und sagen, dass ihr es nicht verstanden habt. Aber ich glaube, dass da einige von euch hier sind, denn ich erkenne das durch den Geist. Ich versuche mich heute nachmittag selbst aus dem Weg zu bekommen und habe euch gegenüber so klar gesprochen wie ich es nur konnte.

Beachtet, in dem Geist fühle ich, dass da viele, viele Dinge geschehen werden,

denn dort ist Glauben vorhanden.

Ich kenne einen Mann, welcher gerade jetzt hier in diesem Gebäude sitzt, welcher leidet. Ich kann diesen Mann auf diese Plattform rufen und er würde gerade jetzt geheilt werden. Das ist wahr. Ich weiß, dass er hier in dem Gebäude ist. Ich fühle seinen Geist von meiner linken Seite her kommen, hier drüben. Das stimmt.

28 Ich frage mich, ob das kleine spanische Mädchen von Sacramento, welches an jenem Abend in dem Gebäude stand und dort saß; sie saß dort ganz hinten in der Versammlung, und sie sagte in ihrem Herzen ... Sie war eine Katholikin. Sie sagte: „Ich kann nicht dort hinkommen wo Bruder Branham sich befindet, aber wenn er mich nur mit seinen Augen anschaut, dann werde ich geheilt sein.“ Ich wusste nichts über das Mädchen. Sie war zu den Versammlungen von weiter weg hergekommen als wie Long Beach oder irgendwo aus der Richtung.

Ich kam an jenem Abend in die Versammlung und ich predigte. Als ich predigte schien es so, als wenn der Glaube fortwährend zog, direkt zu meiner rechten Seite. Ich schaute zurück und weiter in die Versammlung hinein und sagte: „Diese junge Dame, die so weit weg sitzt, sagt ihr, dass sie hier her kommen soll.“ Ich sagte: „Komm hier her, junge Dame.“

Ich habe ihr Zeugnis bekommen. Sie fiel beinahe in Ohnmacht. Sie fragte: „Ich?“

Ich sagte: „Mit diesem kleinen runden Hut auf, komm hier her.“ Sie kam demütig herauf. Sie hatte Tuberkulose. Ich nahm sie bei der Hand und sagte: „Du hast Tuberkulose, aber SO SPRICHT DER HERR.“ Das war alles. Es geschah. Am nächsten Morgen gab sie ihr Herz CHRISTUS. Sie wurde getauft und brachte ihre Familie.

Sie wollte mir hier in Phoenix begegnen. Ich weiß nicht wo das Mädchen ist. Bist du im Gebäude Schwester? Irgendwo von Sacramento, dort oben in Kalifornien. Sie sollte dieses Mal hier in der Versammlung in Phoenix sein. Wenn du hier bist, dann stehe auf. Stehe auf, wenn du hier bist. Ich könnte deine Hand irgendwo hier übersehen, wenn du im Gebäude bist. Ein kleines spanisches Mädchen, ich vermute etwa achtzehn oder zwanzig Jahre alt, etwa in der Richtung. Sie wollte hier sein. Sie wird euch diese Woche Zeugnis geben. Das ist eines von den Dingen aus Hunderten, die stattgefunden haben.

29 Nun, es kann hier dieselbe Sache bewirken. Ich bitte um eure Aufmerksamkeit, wenn dieser Mann in die Linie kommen wird, denn ich habe Angst davor ihn jetzt zu rufen, denn es sieht sonst wie eine verabredete Sache aus, zumindest klingt es so. Ich habe einfach nicht die Vollmacht dazu ihn jetzt zu rufen, aber ich weiß, dass er da ist. Da ist ein Mann hier, der ein vollkommen Fremder ist, den ich noch nie zuvor in meinem Leben gesehen habe, der einfach so taub ist, wie einer nur taub sein kann. Das ist wahr und er sitzt hier.

Wenn dieser Mann in dem Gebäude ist ... Wenn dieser Mann heute nachmittag in die Gebetslinie kommt und ich dazu komme ihn zu berühren unter dieser Salbung die ich jetzt habe, dann werden die Ohren dieses Mannes vollkommen geöffnet. SO SPRICHT DER HERR. Wenn das nicht stimmt, dann nennt mich einen falschen Propheten. Ich könnte ihn zur Plattform rufen. Wenn ER mir noch einen mehr gibt, ich warte nur eine Sekunde um zu sehen, was ER darüber sagt. Jetzt beobachtet und seht, was ich euch sagen werde.

30 Nun, wir werden die Gebetslinie in einigen wenigen Augenblicken bilden. Ich möchte, dass ihr folgendes tut: Wenn da ein moderner Skeptiker in dem Gebäude ist, dann warne ich dich in dem Namen des HERRN JESUS! Sitze nicht während dieser Zeit in dem Gebäude, denn Krebs, Taubheit und Epilepsie gehen von dem einen zu dem anderen. Ich werde euch das später erklären. Versteht ihr das alle?

Wie viele haben gehört, wie ich erklärt habe, dass Krankheiten Keime sind und Keime Leben sind? Ihr seid selbst ein Keim; ihr stammt von dem Keim des Lebens. Stimmt das? Gut, wenn ihr durch euren Vater und eure Mutter gekommen seid, einem Keim des Lebens; ein Krebsgeschwür ist ein Keim. Ein Grauer Star ist ein Keim. Ein Tumor ist ein Keim. Tuberkulose ist ein Keim. Ist das richtig? Wo sind sie hergekommen? Was für eine Art von Leben sind sie? Die Ärzte bezeichnen es mit medizinischen Namen. Sie sagen: „Krebs, Grauer Star und so weiter.“ JESUS nannte sie einen Teufel. Stimmt das? Das ist es was sie sind. Jedermann weiß, dass ein Teufel ein Quälgeist bedeutet. Es ist etwas, was deinen Leib quält.

31 Jetzt möchte ich wissen wie viele glauben, dass GOTT Seine Gabe der Heilung gesandt hat? Nun, lasst uns sehen. GOTT segne euch. Oh, my, 85 Prozent der Menge glaubt. Dann, unter dieser Voraussetzung versichere ich euch, dass ihr die Herrlichkeit des Allmächtigen GOTTES sehen werdet.

Jetzt denkt daran, während ich heraus trete um ein Wort des Gebets zu sprechen; und nachdem ich hier mit euch gebetet habe, wenn ... Lasst mich euch einen Ratschlag geben um meinetwillen und um euretwillen, denn es wird sonst nur Schande bringen.

Bedenkt auch noch eine andere Sache: Dieses ist keine Gabe um Wunder zu vollbringen. Das letzte Mal, als ER mit mir sprach, war in Vandalia in Illinois. Ist jemand von der Vandalia-Versammlung hier? Jemand der dort oben in Vandalia in Illinois war? Eine Person hier in dem Gebäude, die dort war, als der Engel des HERRN herabkam und sagte: „Du bist zu begrenzt. Es wird geschehen .. [Leere Stelle auf dem Tonband.]

32 Glaubst du, dass ich der Diener von JESUS bin? ... Vater ... steht bei dir ... Krebs. Die Schwingung auf meiner Hand. DU siehst, dass ihre Tage gezählt sind und es nicht mehr lange dauert, bis diese Seele, die einmal hier auf dieser Erde lebte, sich zu einem anderen Wohnort begibt. Das Leben ist allen Menschen kostbar. Mit Deiner Kraft wirst DU sie heute nachmittag heilen. Verschone ihr Leben. Sie möchte DICH ... Ich erinnere mich daran, als Dein großer Geist diese Dinge gebracht hat. Der Engel GOTTES begegnete mir an jenem Abend in dem Raum. Komm jetzt hervor und hilf mir Kraft über diesen Dämon zu haben.

Du Dämon, genannt Krebs, ich befehle dir durch JESUS CHRISTUS, den Sohn des lebendigen GOTTES, verlass die Frau. Du Dämon des Krebses, ich befehle dir durch JESUS CHRISTUS, den Sohn des lebendigen GOTTES, aus der Frau heraus zu kommen.

Himmlischer Vater, wir danken DIR für Deine Kraft der Heilung. Wir danken DIR, denn DU hörst jetzt und antwortest auf das Gebet. Ich bete Vater, dass diese Frau DIR alle Tage ihres Lebens dienen wird. Alle Ehre und der Lobpreis gehört DIR in dem Namen von JESUS CHRISTUS. Amen. In Ordnung.

Nun, denke daran, du wirst in wenigen Stunden schrecklich krank werden. Der Tod von diesem Krebs bewirkt als Resultat, dass du schrecklich krank wirst. Bist du jemals zuvor in einer meiner Versammlungen gewesen? In Ordnung. Dein Krebs ist jetzt tot. Beachte das, was ich dir sage. Ich werde acht Wochen lang hier sein. Du wirst das herausfinden was ich dir gesagt habe. Während dieser Zeit möchte ich, dass du auf die Plattform kommst und uns Zeugnis gibst von deinem Zustand. Dein Krebs verlässt dich.

33 ...Schaut, eure Seelen sind IHM so wertvoll. Du bist nervös, schrecklich nervös. Das ist es, was dein Magenleiden verursacht hat. Es verursachte einen Zustand, dass etwas wie Säure in deinem Magen aufsteigt und bewirkt, dass du ein Gefühl des Brennen hast und bringt einen Zustand hervor ... fauliger Atem ... Stimmt das? Wie denkst du, dass ich das wissen kann? Das stimmt, mein Herr. Ich habe dich noch nie zuvor in meinem Leben gesehen soweit ich es weiß, aber da haben wir es. Ich möchte, dass du hier bemerkst, direkt unter diesen Beulen ... siehst du jene ... Beobachte sie. Siehst du, wie sie ... Das ist eine Schwingung von einem Zustand von ... es begann ... überall Geschwüre ... Und wenn das aufhört, verstehst du was ich meine? Dieses, wie ein weißer Streifen. Siehst du diese kleinen, weißen Punkte? Jetzt beobachte es wie sie kommen und gehen. Nun, das ist ... In Ordnung. Wenn ich jetzt meine Hand auf diese Weise weg tue und jene aufhören und es auf diese Weise weiß wird, dann bist du geheilt. Wenn es nicht geschieht, dann wird es bleiben. Du willst GOTT dienen, nicht wahr? Wenn du leben kannst ...

Unser Himmlischer Vater, dieser Mann möchte eine Segnung ... Das zeigt, dass er ein Diener ist HERR und dafür kämpft, und lieb zu anderen ist. Wir danken DIR für diese tapfere Seele, denn es ist ... bringe zurück ... Jetzt bete ich lieber GOTT, dass DU ihm an diesem Tag zeigen wirst, dass genau die Rechte für welche er kämpft, die Freiheit der Religion, ein Platz der Anbetung gemäß den Anordnungen unseres Gewissens sich hier befinden, weil DU an diesem Platz regierst indem DU ihn heilst. GOTT ...[Leere Stelle auf dem Tonband.]

34 Bewahre das ... Nun, du hast gerade bewiesen, dass ... Nun, der Glaube kommt ... Lieber GOTT, damit dieser Mann erkennen möge, dass DU wahrhaftig der Sohn GOTTES bist, der ... sein Leben, dass ich Dein Diener bin. Hilf mir die Kraft zu haben um vorwärts zu gehen und diesem Dämon zu begegnen der ihn bindet. Du Dämon, ich befehle dir den

Jungen in dem Namen von JESUS CHRISTUS von Nazareth freizulassen. Komm aus ihm heraus. Da geht er. Nun, junger Mann ... Nun, ist es nicht ... Verstehst du das Junge? Ich bin nicht ... In Ordnung, jetzt ... Nun, ihr könnt jetzt wahrscheinlich einen Augenblick eure Häupter erheben. Ich werde eure Aufmerksamkeit in einigen Augenblicken zu einem großen ...

Nun, meine Hand ... legte die Hand auf ihre Hand, welche schwach rot ist über dieser ... und die kleinen weißen Pickel, die vorher über meine Hand kamen, hörten auf als es geheilt wurde. Stimmt das, mein Herr? Und meine andere Hand ist normal und gut. Ich habe meine Hand nicht bewegt. Sie wechselte zwischen zwei Zuständen, gegen meinen Magen gerichtet und lag auf diese Weise da. Ich habe sie niemals rauf oder runter bewegt, sie blieb genau dort. Meine Hand ist absolut weiß. Nun, etwas Sichtbares geschah damit, etwas, was ihr mit euren Augen sehen konntet.

35 E-35 Bist du ein Christ? Nun, erinnerst du dich, wann du gerettet wurdest? Bist du vorwärts gegangen und hast GOTT von ganzem Herzen geglaubt? Denn weil etwas mit dir geschehen ist, das hat nichts daran geändert. Seit der Zeit hast du immer Zeugnis gegeben. Satan hat zu dir gesprochen und versuchte dich dazu zu bringen das anzuzweifeln und dich davon weg zu bringen, aber du hast durchgehalten. Tue die gleiche Sache. Dein Magenleiden wird vorbei sein, wenn du das tust. Dieses Geschwür und alles wird geheilt sein. Willst du wieder ein gesunder Mann sein? ... für dich? ... in Anthony, in Neu Mexiko. Wenn du wieder in dieser Gegend bist, wirst du dann auf die Plattform kommen und in den nächsten Wochen Zeugnis geben und den Menschen sagen was passiert ist, damit sie es erfahren? Wie heißt du? Barnett? GOTT segne dich, Bruder Barnett.

Hört das Zeugnis von dem Jungen. Es ist vollkommen klar. Je länger ich meine Hand dort hinhielt, habt ihr bemerkt, dass sie die ganze Zeit desto weißer wurde? Du bist geheilt, mein Herr. GOTT segne dich.

Lasst uns einfach den HERRN preisen, jedermann. Beugt jetzt eure Häupter und gebt IHM Lobpreis.

36 Lege deine Hand auf meine. Was ist das? Was? Fühle es mit meiner Hand was es war. Jetzt schau. Du hast ein blutendes Geschwür. Du leidest auch an einem ... Jetzt schau. Siehst du, wie ... schau jetzt auf meine Hand ... Schau auf diese eine hier. Siehst du, wie ... Jetzt schau und sei ehrfürchtig. Glaubst du, dass JESUS heilen kann? ...

Unser Himmlischer Vater, DU, der DU alle Dinge weißt und die Heilungskraft kennst, für welche DU auf Golgatha gestorben bist. Bringe Deine Kraft hervor. Wie Elisa sagte, nachdem er gesehen hatte wie Elia aufgenommen wurde: „Lass den GOTT von Elia sprechen.“ Lass den GOTT von CHRISTUS sprechen.

Du Dämon, ich befehle dir die Dame zu verlassen. In dem Namen von JESUS CHRISTUS von Nazareth. Komm heraus aus ihr.

Ich möchte, dass du dein Haupt erhebst, Schwester. Siehst du das Licht? Nun, kannst du es mit deinen Augen sehen? Kannst du es? Die roten Flecken werden verschwinden... . stimmt das? Jetzt gehe nach Hause, du wirst gesund sein. Gehe und preise GOTT in den nächsten Tagen und GOTT wird dich gesund sein lassen. Preise den HERRN täglich. Gib Zeugnis für IHN, wenn ich dir bezeuge. GOTT segne dich.

37 Schwester, du stehst vor einem Nervenzusammenbruch. Du bist sehr nervös gewesen, sehr besorgt. Ständig machst du dir Sorgen. Es scheint, als wenn du ... Gut, du weißt nicht, was du mit dir anfangen sollst. Ist das richtig? In Ordnung. Du hast oft daran gedacht hier her zu kommen, damit für dich gebetet wird, nicht wahr? In Ordnung. Du kannst nach Hause gehen und jetzt gesund sein. Wenn ich bitten würde ... des Lebens, tue dieses für IHN.

Allmächtiger und allgenügsamer GOTT, der Vater unseres HERRN JESUS CHRISTUS, welcher IHN von den Toten zurück brachte... . [Leere Stelle auf dem Tonband.]

Verlasse sie in dem Namen von JESUS CHRISTUS, dem Sohn GOTTES. Komm heraus!

38 Nun, während ich ... sie heraus ... Das kommt nicht durch Schwingungen. Da sind keine Schwingungen auf der Hand. Sie hatte nur eine kleine Berührung mit einem Frauenleiden, eine Ausbuchtung in ihrem Magen. Sie hat Magenleiden gehabt, so etwas in der Art wie Gas im Magen und so weiter. Stimmt das, Dame? Nun, wie konnte ich das

wissen? [Die Dame antwortet: „Durch Schwingungen.“] Das stimmt. Versteht ihr?

Nun, hier haben wir es was geschieht. Sie bekommt richtig nervöse Anfälle, aber in der Hauptsache ist es eine geistige, psychische Verfassung. Sie verursacht ... Gefühl, sie macht sich Sorgen. Zuerst ist es wie ein altes Stück von ... Und du fühlst dich, als wenn du deinen Verstand verlierst. Ist das nicht die Weise, wie du dich gefühlt hast?

39 Nun, was ist das? Nun, es ist nicht normal. Wenn da ein Doktor in der Nähe sitzt, dann weiß er, dass es für ein menschliches Wesen nicht normal ist so zu sein. Nun, was ist es dann? Es ist nicht direkt eine Krankheit des Leibes, sondern was ich fühle ist: um sie herum ist eine schwermütige Stimmung. Seid ihr jemals an einen dunklen Platz hinunter gegangen, in einen Korridor oder so etwas und habt euch plötzlich gefürchtet? Oder ihr geht hier auf die Straße oder irgendwo. Wie viele haben jemals dieses Erlebnis gehabt sich zu fürchten? Da gibt es etwas was euch erschreckt. Stimmt das? Da gibt es etwas, was euch Sorgen macht. Es gab etwas, was diese Dame quälte, was sie so fühlen ließ, aber jetzt ist es hinweg gehoben. Es ist vorbei. Jetzt kann die Dame nach Hause gehen und normal sein.

Nun, wohnst du in der Nähe, Schwester? Neu Mexico. In Ordnung, wenn du in den nächsten vier oder fünf Wochen in der Nähe bist, dann komm vorbei und sieh was geschehen ist. Gehe deinen Weg weiter und freue dich. Fang einfach an GOTT zu preisen und sage: „Dankeschön, lieber GOTT.“ Dieses ganze schwermütige Gefühl wird weg sein und du wirst es nie mehr bekommen. GOTT segne dich Dame.

40 Beugt eure Häupter für einen Augenblick. Nun, hier ist ein armer ... Es ist wirklich ein ernster Zustand. Ich möchte, dass ihr alle eure Häupter erhebt. Ich möchte, dass ihr euch einfach meine Hand anschaut. Ich möchte, dass ihr hier auf diese Hand schaut. Könnt ihr sehen von wo ... Lasst mich unter diese Lichter zurück gehen. Jetzt schaut auf meine Hand. [Leere Stelle auf dem Tonband.] Er hat einen Tumor. Seht auf diese Hand hier, wie weiß sie ist. Ich drücke auf diese Hand hinunter genauso wie ich es auf jener tue. Seht ihr? Seht ihr diese weiß aussehenden Flecken auf meiner Hand und diese roten Zeichen darin?

Armes kleines Ding. Was hat der Arzt gesagt, was mit dir verkehrt ist? Ein Tumor? Ein Tumor in den Drüsen. In Ordnung. Nun, natürlich kann es jetzt nicht mehr operiert werden. Und du, hast du Glauben um darauf zu vertrauen, dass GOTT den kleinen Jungen gesund werden lässt? Das ist deine einzige Hoffnung. Oder ist das nicht deine einzige Hoffnung?

In Ordnung. Beugt jetzt eure Häupter Freunde. Ich möchte, dass ihr aufpasst. Ich werde meine Hand auf diese Weise halten, in der Weise wie sie war. Jetzt beuge einfach dein Haupt. Ich sage nicht, dass es verschwinden wird. Ich werde nur GOTT bitten, das ist alles.

41 Lieber Himmlischer Vater, ich denke daran, was ist, wenn es mein kleiner Junge wäre, der kleine Billy Paul. Der kleine Bursche steht hier ohne irgend eine andere Chance sein Leben weiter zu leben, als wie nur durch DICH. Es kann nichts anderes mehr getan werden. Durch Glauben wurde die Welt geschaffen. DU sagtest: „ICH kann, wenn du glaubst.“ Lieber GOTT, ich weiß nicht wie ich noch aufrichtiger bei DIR sein kann. Dieser arme, kleine Bursche wird sterben Vater. Die Ärzte können nichts mehr tun. Und es ist nur Barmherzigkeit für die seine Mutter hier steht Vater und weiß, dass... Die letzte Sache die sie tun konnte war, den kleinen Jungen hier her zu bringen, damit für ihn gebetet wird. GOTT, sei gnädig. Wirst DU es sein Vater?

Ich habe den Menschen die Vibration von diesem Dämon gezeigt, der diesen kleinen Burschen quält. GOTT, dieser Vater oder diese Mutter, oder irgend jemand, der gesündigt hat, vergib es irgendwie. Irgendwo durch die Generationen hindurch wo jemand gesündigt hat, o CHRISTUS, glaube mir und vergib es. Ich bete darum, dass DU mir Kraft gibst über diesen Dämon.

Du Dämon, genannt Tumor, ich komme um dir in dem Namen von JESUS CHRISTUS zu begegnen. Heute wirst du ihn verlassen. Komm heraus aus ihm.

Allmächtiger und GOTT aller Gaben, hilf mir, lieber GOTT. [Leere Stelle auf dem Tonband.]

42 GOTT, möge es in diesem ganzen Land bekannt werden, dass DU GOTT bist und ich Dein Diener bin.

Du Dämon, ich komme um dir zu begegnen. In dem Namen von JESUS CHRISTUS befehle ich dir: „Komm heraus aus dem Kind, in dem Namen von JESUS CHRISTUS, dem Sohn des lebendigen GOTTES.“

In Ordnung. Versammlung, ihr könnt eure Häupter erheben. Nun, du siehst, meine Hand war nicht bei dir. Beachte, was hat etwas rotes ... Jetzt beobachte wie es weiß wird. Kannst du sehen wie es weg geht? Kann jemand von der Versammlung sehen, wie es weg geht? Da haben wir es, ganz normal und weiß, nicht eine Schwingung mehr oder irgend eine ungewöhnliche Sache. Wo wohnst du Dame? Hier in Phoenix? Bringe ihn nächste Woche mit. Ich möchte sehen, was mit ihm passiert ist. GOTT segne dich.

43 Wir sollten sagen: „Dank dem HERRN, nicht wahr?“ Dieses sind Dinge, die ihr nicht bemerkt Freunde, aber sie befinden sich dennoch hier. Sie geschehen. Jetzt glaubt, jeder einzelne. Haltet eure Häupter gebeugt.

Lieber Vater, hier steht jetzt der Bruder auf Krücken, dem ein Bein amputiert wurde und Satan macht ihm zu schaffen wegen seinem früheren Zustand, aber DU bist hier um zu heilen. DU bist hier um ihn gesund zu machen. GOTT, er ist verkrüppelt und steht hier auf seinen Krücken. Vater, vielleicht könntest DU ihm das andere Bein ersetzen? Vielleicht kommt er mit seinem jetzigen Zustand nicht so gut zurecht, aber DU hast gesagt: „Es ist besser mit einem Bein in das Königreich GOTTES einzugehen, oder mit nur einem Auge, als in die Hölle geworfen zu werden.“ O Vater, jetzt ist er Dein Diener geworden und hat gehört ... Satan, verlasse den Mann in dem Namen von JESUS CHRISTUS. [Leere Stelle auf dem Tonband.] ... GOTT segne dich. Du lebst hier in Phoenix, mein Herr. Die Schwingungen haben aufgehört. Möchtest du nicht zurück kommen? Du kannst auf die Plattform kommen und Zeugnis geben, damit die Menschen es sehen können.

44 Oh, es ist dein Sohn. Siehst du meine Hand? Beobachte sie. Kleiner Junge, glaubst du mir, dass wenn ich JESUS bitte, dass ER dich gesund werden lässt und du normal sein wirst? Du glaubst es? Du bist verkrüppelt. Du gehst einfach los, wenn du geheilt wirst und sagst es allen anderen kleinen Kindern, dass JESUS dich geheilt hat. Du hast alles getan was uns Menschen möglich gewesen ist, nicht wahr? GOTT segne dich jetzt. Da kommt er, ein kleiner Junge. Ich spreche in dieser ... Mutter, ich möchte, dass du aufpasst. Es wird sich körperlich dunkler färben. Nun, siehst du wo meine Hand ist? ...

Allmächtiger GOTT, der Urheber des ewigen Lebens, der Geber von jeder guten Gabe, sende Deine Segnungen auf diesen kleinen Burschen. Wir erkennen, dass es da keine Möglichkeit gibt jemals wieder gesund oder normal zu werden, oder irgend etwas. Seine Mutter hat ihn gebracht. O CHRISTUS, habe Barmherzigkeit. Dies ist seine letzte Hoffnung. Sei barmherzig. Wirst DU es sein, Vater? Wir erkennen Vater, dass der Glaube die Substanz der Dinge ist auf die gehofft wird, der Beweis von Dingen, die nicht gesehen werden. Möge dieser kleine Junge zu seinem Arzt zurückkehren und möge der Arzt fragen: „Oh, was ist mit ihm passiert? Er wird gesund.“ GOTT gewähre es, dass er vom Tod zum Leben übergeht.

Satan, verlasse das Kind. In dem Namen des HERRN JESUS CHRISTUS, befehle ich es dir Satan. Da geht er... Nun, seht ihr was mit meiner Hand passiert ist? - Von Mineapolis in Minnesota.

Erhebt eure Häupter, Versammlung. Die Ärzte ... War es bei den Mayo? Die Universität von Minnesota. Die Ärzte haben ihn aufgegeben. Da gibt es keine Hoffnung mehr für ihn. Sie brachte ihn hier her nach Phoenix damit er geheilt wird. Und genau so sicher, wie ich auf der Plattform stehe, hat der Allmächtige GOTT den Leib des Jungen angerührt.

Jetzt schau Schwester. Meine Hand war vor einigen Augenblicken voll von Schwielen. Stimmt das? Ist das jetzt derselbe Zustand auf meiner Hand, Dame? Hast du bemerkt, wie es sich von rot und schaumig nach weiß veränderte? Hast du das gesehen? In Ordnung. Kleiner Junge, du kannst nach Minnesota zurückkehren. Ich glaube, du wirst leben und ein ganz normaler Mann sein. Preis sei dem HERRN.

(Fehlende Teil nicht übersetzt.)

45 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

46 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

47 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

48 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

49 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

50 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

51 (Fehlende Teil nicht übersetzt.)

[Ende der Predigt, soweit sie auf der Originalkassette vorhanden ist.]



www.messagehub.info

Predigten von
William Marrion Branham
*„...in den Tagen der Stimme...“ Offenbarung
10,7*